## Stadt Mülheim a.d. Ruhr

				Ifd. Nr.
X Baudenkmal	ortsfestes Bodendenkmal	bewegliches Denkmal	Denkmalbereich *)	588

<sup>\*)</sup> Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

kann anstelle der folgenden An	gaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordn —————	ung Bezug genommen werden.		
Kurzbezeichnung des Denkmals	Katzenbruch 2 e			
lagemäßige Bezeich- nung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßenname und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Katzenbruch 2 e			
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	Bei dem Objekt handelt es sich um ein 1900 erbautes 2-geschossiges Traufenhaus mit Krüppelwalmdach. Im EG verputztes Mauerwerk, darauf transloziertes Fachwerkgebäude aus dem 18. Jh., im OG mit ornamentaler Anordnung der Streben; neue Ausfachung mit rustikalem Rau@h-putz. Im EG schlichte Sprossenfenster mit Klappläden, im OG mit Holzgewänden (ein Fenster ungeteilt).			
	Das Fachwerkgebäude ist ein äußerst seltenes Beispiel einer Fach- werktranslozierung zu Beginn des 20. Jahrhundert.			
	Das von der Baugeschichte als besonderes Unikat zu bewertende Objekt ist deshalb bedeutend für die Geschichte des Menschen und der Architekturgeschichte im Raume Mülheims vom 18. bis frühen 20. Jh. Erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- und orts-			
	geschichtlichen Gründen.			
Tag der Eintragung	19.10.1989	Unterschrift A.		

NW 301/0001 - Deutscher Gemeindeverlag GmbH - 3/83 Nachdruck verboten